



---

CSE: DTC

Börse Frankfurt: DTC

**PRESSEMITTEILUNG**

## **DEFENCE THERAPEUTICS MIT STARKER PRODUKTPipeline: ANTIKÖRPER-WIRKSTOFF-KONJUGATE, KREBS- UND COVID-IMPfstOFFE**

**Vancouver, British Columbia, Kanada, den 18. Mai 2021** – Defence Therapeutics Inc. („Defence“ oder das „Unternehmen“), ein kanadisches Biotech-Unternehmen, dessen Schwerpunkt auf der Entwicklung von neuartigen und hochspezifischen Vakzinen und Antikörper-Wirkstoff-Konjugaten zur Bekämpfung von Krebs und Infektionskrankheiten liegt, freut sich, mit dem heutigen Tag den Handel an der Börse unter dem Kürzel DTC aufzunehmen.

Hauptziel und -geschäftsfeld von Defence ist die Forschung, Entwicklung und Weiterentwicklung seiner drei Hauptprodukte unter Einsatz seiner proprietären Accum-Technologie:

- Krebsvakzine mit dendritischer Zelltherapie unter Einsatz von Accum (Accuvac™).
- eine neue proteinbasierte Impfstoffformulierung gegen COVID und Infektionskrankheiten.
- ADCs (Antikörper-Wirkstoff-Konjugate) zur Bekämpfung verschiedener Krebsformen.

### **Accuvac™: für Krebsvakzine mit dendritischer Zelltherapie**

Defence hat die chemische Herstellung seiner experimentellen Antigene optimiert, um die Accum-Plattform effizient anzubinden. Bei der Verwendung zum Pulsieren von dendritischen Zellen wurde nachgewiesen, dass diese modifizierten Antigene die endosomalen Membranen aufbrechen, was zu einer effizienten Prozessierung, Präsentation und Aktivierung der reagierenden T-Zellen führte. Die prophylaktische Impfung bewirkte einen 100-prozentigen Schutz gegen das Krebswachstum. Dieser Prozess wurde einer dreimaligen Überprüfung unterzogen und führte zu einem anhaltenden 100-prozentigen Schutz gegen das Wachstum von Krebsgeschwüren.

Die therapeutische Impfung von Tieren mit bereits etablierten Tumoren als Einzeltherapie löste eine substantielle Verzögerung des Tumorwachstums aus. Durch eine Kombination von Accuvac™ mit dem Immuncheckpoint-Inhibitor anti-PD-1 konnten 70% der behandelten Tiere geheilt werden.

Vor dem Hintergrund dieses Erfolges entwickelt Defence die Accum-Technologie der zweiten und dritten Generation, um die Wirksamkeit von Accuvac™ weiter zu steigern.

Defence hat zwei Accum-Varianten mit direkter antitumoraler Wirkung entwickelt. Die Ergebnisse der Accum-Varianten belegten die Wirksamkeit beim Abtöten von Melanomen, Lymphomen, Dickdarm- und Brustkrebszellen in vitro. Derzeit werden in vivo-Studien durchgeführt, um die intratumorale Wirkstoffeinschleusung dieser Varianten als Mittel zur Anregung der Rückbildung etablierter Tumoren zu untersuchen.

### **Ein COVID-Impfstoff**

Defence setzt die Accum-Technologie ein, um ein spezifisches proteinbasiertes Vakzin gegen COVID-19 zu entwickeln. Bis dato erweist sich der Impfstoff bei Tests mit Nagetieren als hoch immunogen, wobei die Antikörpertiter für über 16 Wochen nachweisbar blieben. Darüber hinaus „neutralisierten“ die erzeugten Antikörper die Fähigkeit von pseudotypisierten Viren (künstlichen Viren mit COVID-19 S-Proteinen), Zellen zu infizieren.

Defence ist derzeit dabei, die Einleitung von Studien der vorklinischen Entwicklung vorzubereiten, während außerdem der Start der Phase 1-Studie vorbereitet wird.

### **Antikörper-Wirkstoff-Konjugate**

Defence hat gezeigt, dass die Accum-Technologie die Fähigkeit des ADCs Kadcyla (T-DM1), spezifisch Brustkrebszellen anzugreifen und abzutöten, verstärkt.

Defence hat die Synthese von 18 verschiedenen Accum-Varianten abgeschlossen, die mit T-DM1 bei einem Verhältnis von 10:1 konjugiert wurden. In naher Zukunft wird ein Toxizitäts-Screening bei der ausgewählten Brustkrebs-Zelllinie zur Identifizierung zusätzlicher Möglichkeiten durchgeführt.

Derzeit wird eine klinische Phase 1-Studie für Brustkrebs vorbereitet.

### **Über Defence:**

Defence Therapeutics ist ein börsennotiertes Biotech-Unternehmen, das unter Einsatz seiner firmeneigenen Plattform daran arbeitet, die nächste Generation von Impfstoffen und ADC-Produkten zu entwickeln. Der Kern der Defence Therapeutics-Plattform besteht in der ACCUM-Technologie, die einen präzisen Transport von Impfantigenen oder ADCs in intakter Form zu

den Zielzellen ermöglicht. Als Folge davon kann eine verbesserte Effizienz und Wirksamkeit gegen schwere Erkrankungen wie Krebs und Infektionskrankheiten erreicht werden.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Sebastien Plouffe, Präsident, CEO und Direktor

Tel.: (514) 947-2272

[Splouffe@defencetherapeutics.com](mailto:Splouffe@defencetherapeutics.com)

[www.defencetherapeutics.com](http://www.defencetherapeutics.com)

### **Hinweis bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen**

Diese Mitteilung enthält bestimmte Aussagen, die als ‚zukunftsgerichtete Aussagen‘ eingestuft werden können. Mit Ausnahme von Angaben über historische Fakten sind alle Aussagen in dieser Mitteilung, die sich auf Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, deren Eintritt vom Unternehmen erwartet wird, zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen, bei denen es sich nicht um historische Fakten handelt, sind im allgemeinen – jedoch nicht immer – durch Begriffe wie „erwartet“, „plant“, „antizipiert“, „glaubt“, „beabsichtigt“, „schätzt“, „prognostiziert“ und vergleichbare Ausdrücke oder die Aussage, dass bestimmte Ereignisse oder Zustände eintreten „werden“, „würden“, „könnten“ oder „sollten“, gekennzeichnet. Auch wenn das Unternehmen der Ansicht ist, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen Erwartungen auf angemessenen Annahmen beruhen, stellen diese Erklärungen keine Garantien für die zukünftige Leistung dar, und die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen Angaben abweichen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten Ergebnissen abweichen, gehören Maßnahmen von Aufsichtsbehörden, Marktpreise und die anhaltende Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierungsmöglichkeiten sowie allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftsbedingungen. Anleger werden darauf hingewiesen, dass solche Aussagen keine Garantien für die zukünftige Leistung darstellen, und die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen wesentlich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen Angaben abweichen können. Die zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf den Überzeugungen, Schätzungen und Ansichten der Geschäftsleitung des Unternehmens zum Datum, an dem die Aussagen vorgenommen werden. Sofern dies nicht durch die einschlägigen Börsengesetze vorgeschrieben ist, ist das Unternehmen nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, falls Änderungen bei den Überzeugungen, Schätzungen oder Ansichten der Geschäftsleitung oder bei anderen Faktoren eintreten.

Weder die kanadische Wertpapierbörse (CSE) noch deren Aufsichtsbehörde (wie dieser Begriff in den Richtlinien der CSE definiert wird) übernehmen eine Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.